

Krönung einer Reihe von Erfolgen

Ende Januar gelang der ersten Mannschaft der Kastler Schützen der Aufstieg in die erste Bundesliga. Mit einer großen Feier ließen sie sich aber bis jetzt Zeit.

Kastl. (rpp) Die Kastler Schützen haben schon immer ihr Sportgerät beherrscht. Doch im Januar gelang ihnen mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga Süd der bislang größte Erfolg. Dies feierten sie am Samstag mit einem zünftigen Fest vor dem Vereinsheim. Für Stimmung sorgte Musikant Gerd aus Tiefenbach.

Vorsitzender Wolfgang Raps ließ die Anwesenden teilhaben an dem Verlauf des Wettbewerbes im schwäbischen Ostfildern, der bis zum Schluss spannend war. So war laut dem Redner der Klassenerhalt im Mittelfeld der zweiten Bundesliga in den vergangenen Jahren stets das erreichte Ziel. 2018 sei die Liga im Vorfeld jedoch kaum zu überblicken gewesen. Starke Aufsteiger und Verstärkungen in allen Mannschaften machten die Situation recht unübersichtlich und wenig berechenbar.

Mit Siegen und auch Niederlagen blieb das Ergebnis für die Kastler Schützen, trotz Tabellenführung am vierten Wettkampftag, bis zum letzten Tag offen. Denn die nachfolgenden Teams waren nur wenige Punkte von den Hubertusschützen entfernt. Am letzten Wettkampftag brachten dann aber alle Kastler Schützen Spitzenleistungen. In zwei Durchgängen wurden die zwei besten Mannschaften ermittelt, die in die erste Bundesliga aufsteigen sollten. Die Kastler erreichten 1963 Ringe im ersten und 1954 Ringe im zweiten Durchgang.



Lobende Worte hat Bürgermeister Josef Etterer (Zweiter von rechts) sowohl für die erfolgreichen Schützen Michael Buchbinder, Simona Bachmayer, Christine Schachner, Sandra Raps, Maria Kausler und Lukas Haberkorn als auch für Vorsitzenden Wolfgang Raps (von links). Bild: rpp

Damit mussten sie sich nur der Mannschaft des SSV Kronau geschlagen geben, die nur 10 beziehungsweise 12 Ringe mehr aufwies.

Zeitintensives Training

Wolfgang Raps betonte, wie schön es für die Mannschaft und ihre Betreuer gewesen sei, dass die Daheimgebliebenen so viel Anteil an dem Verlauf der Meisterschaft genommen hatten. So seien die Heimkehrer bereits in Troglau von der Feuerwehr abgeholt worden, die Böllerschützen hätten es am Vereinsheim krachen lassen. Raps beschrieb, wie zeitintensiv das Training von Simona Bachmayer aus Floß, Michael Buchbinder, Lukas Ha-

berkorn, Maria Kausler, Christine Schachner und Sandra Raps ist. „Das ist Spitzensport!“, machte der Vorsitzende klar.

Sandra Raps war als Ersatzschützin mitgefahren und hatte für jeden Wettbewerb extra Urlaub genommen. Schachner war aus dem 400 Kilometer entfernten Zell am See zu den Wettbewerben angereist. Raps überreichte an alle sechs Schützen eine Ehrenurkunde. Auch das Publikum honorierte den Einsatz mit langem Applaus.

Viel Anteil am Erfolg

„Die Sensation ist gelungen“, erklärte Bürgermeister Josef Etterer. Doch der Erfolg ruhe auf vielen Schultern. Damit verwies er auch auf den Einsatz der Trainer Andreas Kausler und Wolfgang Raps. „Ich weiß noch, als 1991 Wolfgang Raps die deutsche Meisterschaft gewonnen hat. Seither haben die Kastler Schützen immer wieder tolle Erfolge erzielt.“ Etterer nannte hier zudem Elena Zimmermann, die im Herbst Vizemeisterin bei den deutschen Meisterschaften wurde.

Als Anerkennung durften sich die erfolgreichen Sportler in das Goldene Buch der Gemeinde Kastl eintragen. Etterer kündigte eine Geldspritze der Kommune an und überreichte ein persönliches Geldgeschenk. Wolfgang Raps dankte für den Zuschuss der Gemeinde im laufenden Jahr in Höhe von 3500 Euro.

Der Vizepräsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Wolfgang Bauer, gratulierte dem Verein. Die Bundesliga bei den Schützen gebe es erst seit 20 Jahren. Es habe zwar immer wieder mal ein Verein aus dem Verband

geschafft, in der Bundesliga zu schießen, doch sei es stets nur einer gewesen. „Mit Kastl sind nun zwei Vereine aus unserer Region in der ersten Bundesliga. Ich bin sehr stolz auf euch.“ Dabei betonte Bauer, dass es der eigene Vereinsnachwuchs sei, der so erfolgreich ist. Das neue Ziel sei nun erst einmal der Klassenerhalt.

Auch Marco Streng von dem CSU-Ortsverband würdigte die Leistung und das Opfer von Freizeit. „Ihr seid ein Aushängeschild für unsere Gemeinde“, betonte er und überreichte eine Spende von 250 Euro. Gerhard Dobmeier von den Freien Wähler lobte die Einzelleistungen sowie den Einsatz des gesamten Vereins. „Zielwasser habe ich nicht mitgebracht. Das habt ihr nicht nötig.“ Deshalb gab es auch von ihm eine Geldspende. Lukas Haberkorn dankte im Namen aller Sportler Wolfgang Raps und Trainer Kausler, „weil sie immer mit aller Kraft hinter uns stehen“.

Raps dankte allen Helfern des Festes und dem Personal der Heimwettkämpfe, aber auch den treuen Fans und Betreuern. Er lud ein, die Mannschaft bei den nächsten Wettkämpfen zu begleiten. Die Saison startet Anfang Oktober in Fürth. Die Gegner sind die Mannschaften aus Buch und Saltendorf. Den nächsten Heimkampf gibt es am Samstag, 23. November, ab 18 Uhr. Gegner wird Pfeil Vöhringen aus der Nähe von Ulm sein. Es sind 250 Zuschauerplätze vorhanden, warb Raps.

Mit einem leckeren Salatbuffet und Spanferkel lud der Verein die Gäste dann zum Kräftetanken ein. Bei lauen Temperaturen und Kerzenlicht feierten die Schützen bis weit in die Nacht.

KURZ NOTIERT

Gartenfest des Seniorentreffs

Kirchenlaibach. (hai) Mit einem kleinen Gartenfest geht der Seniorentreff in die Sommerpause. Die Senioren der Pfarreiengemeinschaft erwartet am Donnerstag, 4. Juli, ab 14 Uhr nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Herzhaftes vom Grill.

Frauenbund fährt nach Maria Loreto

Kirchenlaibach. (hai) Maria Loreto bei Eger ist Ziel eines Ausflugs des Katholischen Frauenbundes am Dienstag, 9. Juli. Abfahrt mit dem Bus ist um 12.30 Uhr am Pfarrheim. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie ein Abendessen im Restaurant „Pergola“. Der Personalausweis oder Reisepass ist mitzunehmen. Anmeldung bei Anita Kopp, Telefon 09275/1814, E-Mail fam.kopp63@gmx.de). Anmelde Listen liegen auch in der Pfarrkirche auf.

Beratungstag für Existenzgründer

Bayreuth. Mit den Fachberatern der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken und den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern bieten Landkreis und Stadt Bayreuth am Donnerstag, 4. Juli, einen Beratungstag für Gründungsinteressierte, Jungunternehmer oder Inhaber kleiner bis mittlerer Betriebe im Landratsamt Bayreuth an. Die Experten stehen von 9 bis 17 Uhr für eine kostenlose Einstiegsberatung zur Verfügung. Eine Voranmeldung bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth unter Telefon 0921/25-1590 wird erbeten. Beratungsgespräche für Erstinformationen und Starthilfen können aber auch sonst das ganze Jahr über vereinbart werden.: Email wirtschaftsfoerderung@stadt.bayreuth.de, Telefon 0921/25-1590, oder E-Mail georg.suenkel@lra-bt.bayern.de, Telefon 0921/728-342.

SERVICE

Landratsamt geschlossen

Bayreuth. Das Landratsamt Bayreuth bleibt heute, Mittwoch, wegen einer betrieblichen Veranstaltung gantztägig geschlossen. Am Donnerstag, 4. Juli, ist das Amt mit allen Fachbereichen wieder uneingeschränkt erreichbar.



Auch Elena Zimmermann darf sich als Zweite bei der Deutschen Meisterschaft in das Goldene Buch der Gemeinde Kastl eintragen. Bild: rpp



Der Vizepräsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Wolfgang Bauer, ist stolz auf die tolle Mannschaft im regionalen Verband. Bild: rpp

TIPPS UND TERMINE

Weißenburg das Ziel der Siedler

Speichersdorf. (hai) Siedlergemeinschaft lädt ein zur Ausflugsfahrt nach Weißenburg am Samstag, 6. Juli. Abfahrt ist um 7 Uhr am Bahnhof Kirchenlaibach, um 10 Uhr beginnt eine Stadtführung in Weißenburg mit seinem beeindruckenden Stadtkern und Denkmalensemble mit der weitgehend erhaltenen Stadtmauer, dem gotischen Rathaus, der Stadtkirche Sankt Andreas und dem Ellinger Tor. Ab 11.30 Uhr besteht Zeit zur freien Verfügung. Um 14 Uhr folgt eine Schlossführung in Ellingen. Von 1216 bis 1789 es Residenz des Landkomturs der Ballei Franken des Deutschen Ordens. Der heutigen Schlossanlage gingen mehrere mittelalterliche Gebäude voraus. Verschiedene Deckengemälde, Wandvertäfelungen und Fußböden sind aus dieser Zeit erhalten.

Um 15 Uhr geht es nach Spalt, bekannt durch Hopfen, Bier und Brauereien mit gemeinsamen Biergartenbesuch. Die Rückfahrt ist um 18.30 Uhr geplant. Der Preis für Busfahrt,

Stadtführung und Eintrittsgelder beträgt 22 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder. Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldung bei Dieter Baier, Telefon 09275/1446.

Bus-Wallfahrt nach Gößweinstein

Mockersdorf. (hai) Die Gläubigen der Pfarrei Mockersdorf mit ihren Ortsteilen Ramlesreuth und Plössen sowie Interessierte der Pfarrei Kirchenlaibach sind zur Bus-Wallfahrt nach Gößweinstein am Sonntag, 7. Juli, eingeladen. Abfahrt in Mockersdorf um 7 Uhr, in Firkenhof um 7.05 Uhr, in Plössen (Kapelle) um 7.10 Uhr und in Ramlesreuth (Kapelle) um 7.15 Uhr. Auf dem Programm steht um 9 Uhr das Wallfahrtsamt in der Basilika Gößweinstein. Anschließend sind Gebet an der Grotte und Kreuzweg sowie Möglichkeit zum Mittagessen. Um 14 Uhr beginnt eine franziskanische Andacht, anschließend eine Sieben-Altäre-Andacht. Gegen 15.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt. Anmeldung bei Kirchenpfleger August Hofmann unter Telefon 09648/659.

„Malle“ liegt hintern Gerätehaus

Feuerwehr und Krieger feiern Dorffest mit Kabarettist Micha Herold und Mallorca-Party

Kirchenlaibach. (hai) Kabarett und Mallorca-Party – sie waren die Höhepunkte des Dorffestes der Feuerwehr und des Soldaten- und Kameradschaftsverein am Wochenende. Bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags zog es die Massen an.

Bei tropischen Temperaturen herrschte Spitzenstimmung auf dem Biergartengelände hinter dem Feuerwehrgerätehaus. Der gebürtige Pullyreuther Kabarettist Micha Herold legte am frühen Abend redigewandt und mit seinem eigens auf die Feuerwehr zugeschnitten Programm mit vielen witzigen Alltagsgeschichten einen super Auftritt hin. Roland Spiersch sorgte anschließend bis in die frühen Morgenstunden für einen tollen Mix aus Malle-Hits. Nicht nur für 80 Portionen Krenfleisch musste Kriegervorsitzender Marcus Köppel ausverkauft melden, sondern auch am Sonntag beim Weißwurstfrühstücken, bei dem viele Vereine mit starken Abordnungen aus dem Gemeindegebiet der Feuerwehr und des Soldatenvereins ihre Verbundenheit demonstrierten.



Stleicht aus Eimern genießen die Gäste bei der Mallorca-Party ihren Sangria. Bild: hai

Hitzebedingt musste dann aber zum einen am Nachmittag die Kinderolympiade kurzerhand in Wasserspaß umgetauft werden. Die Mädchen und Buben genossen sichtlich

die Dusche mit dem kühlen Nass aus dem Feuerwehrstrahlrohr. Für einen Ausflug zum Kaffeenachmittag auf das Feuerwehrgelände war es dann vielen doch einfach zu heiß.